

welches Bundesland- bin flexibel

Beitrag von „Prinzessin“ vom 15. Juli 2008 11:55

Hallo Leute, mache gerade mein 1. Examen und muss mich dann für das Ref bewerben. Da ich in Berlin wohne und hier weg will, bin ich flexibel. In welchem BUndesland ha man denn zur Zeit die besten Chancen genommen zu werden und später vielleicht gleich übernommen zu werden?

Wie sehen dabei meine Chancen mit Englisch für die Primarstufe als Erstes Fach aus? Deutsch und Sachunterricht werden ja nun wirklich nicht gesucht, aber vielleicht Englisch?
Danke für eure Antworten.

Beitrag von „Prinzessin“ vom 15. Juli 2008 12:24

ach so. Eine Sache noch. Sind die Chancen besser, wenn man verheiratet ist??

Beitrag von „Siobhan“ vom 15. Juli 2008 22:43

In Hamburg sieht's nach wie vor recht gut aus.

Beitrag von „Prinzessin“ vom 16. Juli 2008 07:49

Danke für deine Antwort. Habe aber gehört, dass es ewige Wartezeiten für das Ref gibt??
Stimmt das??

Beitrag von „Siobhan“ vom 16. Juli 2008 15:28

Kommt auf die Fächer an, aber für Englisch ist Bedarf da. Und nach dem Ref bekommt man zur Zeit auch recht gut eine Stelle (auch mit eher mittelmäßigen Noten)

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 16. Juli 2008 15:30

Hallo,

in Baden-Württemberg war es bisher immer so, dass jeder Bewerber einen Ref-Platz bekommen hat, Fächer egal. Mir ist auch nicht bekannt, dass sich das ändern soll. Nicht so toll sieht es leider nach dem Ref mit einer Übernahme aus...

Das Verheiratetsein (Sozialpunkte) kann hier meines Wissens nach nur Auswirkungen auf den Ort haben, nicht darauf, ob oder ob nicht man einen Platz bekommt.

Gruß, sunshine_lady

Beitrag von „Primi“ vom 16. Juli 2008 15:53

In NRW werden auch alle Bewerber eingestellt. Einstellungstermine sind mittlerweile sogar 2x im Jahr, im Februar und im August.

Beitrag von „unter uns“ vom 17. Juli 2008 20:16

Rein strategisch würde ich in ein mittiges Bundesland gehen - am besten nach NW, ist am bevölkerungsreichsten, außerdem gilt ja offenbar

Zitat

In NRW werden auch alle Bewerber eingestellt. Einstellungstermine sind mittlerweile sogar 2x im Jahr, im Februar und im August.

Beitrag von „Ladycroft“ vom 18. Juli 2008 11:25

Hm, also ich würde in ein Bundesland gehen, wo ich noch eine weitere Qualifikation dazu bekomme. Ich hab in Hessen Grundschullehramt studiert und bin im Ref in Nds. Dort werde ich nicht nur für die Grundschule ausgebildet, sondern auch für Haupt - und Realschule. Das find ich super, da sich die Chancen ja später immer doch wieder verändern was die Einstellungen angeht und dann ist man nicht auf eine Schulstufe festgelegt. Voraussetzung ist natürlich, dass man es sich auch vorstellen kann, in einer anderen Schulstufe als der studierten zu unterrichten.

Liebe Grüße und viel Glück bei der richtigen Entscheidung!

Beitrag von „Prinzessin“ vom 20. Juli 2008 10:51

Vielen Dank für eure zahlreichen Antworten. Werde mich eben überall da bewerben, wo ich mir vorstellen könnte zu leben und dann weitersehen.

Beitrag von „julia242“ vom 20. Juli 2008 21:39

ich würde

1. ein bundesland wählen, in dem ich sicher einen ref.platz bekomme
2. ein bundesland nehmen, in dem ich nach dem ref. gute jobaussichten habe
3. ein bundesland aussuchen, von dem das ref. zur not in anderen bundesländern anerkannt wird, falls ich dann von dort doch wieder weg will / muss

in bawü bekommt jeder einen ref.platz und das ref. ist in anderen bundesländern anerkannt. jedoch sieht es nach dem ref. jobtechnisch momentan besch... aus...